

FYI: Tag 2 nach Operation, Update



Leider musste ich heute eine geharnischte Strafpredigt der diensthabenden Chirurgin über mich ergehen lassen, dann eine weitere der Physiotherapeutin, dann noch eine meiner ~~zum Dahinschmelzen~~-aussehenden Lieblingsschwester. Alles zu Recht.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass diese Klinik zur Erst- und Wundversorgung da sei und mitnichten zur Rehabilitation. Ich dürfe also nicht einfach stundenlang im Park herumrennen, einen Krampf kriegen und infolgedessen nur unter äußerster Anstrengung laut stöhnend und mit komisch verdrehtem rechten Fuß die Station erreichen, so dass mir vor Schmerzen fast schwarz vor den Augen wurde, derweilen ich vermutlich das Wort [Luxation](#) zwischen den zusammengebissenen Zähnen hervorstieß, während das Person umherlief und mir einen Rollstuhl unterschob, in den mich fallen zu lassen ich gerade noch so schaffte.

Nein, allet jut. Es war nur zu zuviel. Ich bereute öffentlich

und gelobte mich zu bessern dergestalt, dass ich heute im Bett blieb und mich schonte.

Ich bin ganz froh, dass die Mahlzeiten nicht schlecht sind, obwohl sie meinen Ansprüchen nicht wirklich genügen, insbesondere die Menge an Käse – ganze zehn Gramm! ~~Was erlauben~~ Wenn ich schon die neue Hüfte nicht zum Joggen ausführen darf, nehme ich immerhin nicht zu.

